



## **Innviertler Biermärz 2020: Bewährte Mischung neu gemixt**

Veranstaltungsreihe geht in die achte Saison. Wie immer mit im Gepäck: Kulinarik, Kultur und Innviertler Braukunst vom Feinsten.

### **Ihre Gesprächspartner:**

**Mag. Andrea Eckerstorfer**

Projektverantwortliche der Bierregion Innviertel

**Matthias Schnaitl**

Geschäftsführer der Privatbrauerei Schnaitl, Gundertshausen

**Alexander Schiemer**

Betreiber des „Hofgenuss Woigartlbräu“, Schalchen

**Gerald Hartl**

Geschäftsführer des Tourismusverbandes „s'Innviertel“, Geinberg

und weitere **Vertreter der Bierregion bzw. der Innviertler Brauereien**

*Feldkirchen bei Mattighofen, 5. Februar 2020*

## **Der Biermärz hat 33 Tage**

Von der Kleinstbrauerei mit angeschlossenem Hofladen bis zum mittelständischen, über Generationen geführten Betrieb: Die kleinstrukturierte Innviertler Braulandschaft ist vielfältig und abwechslungsreich. Der gemeinsame Nenner ist der Zusammenschluss in der „Bierregion Innviertel“, die heuer bereits zum achten Mal den „Innviertler Biermärz“ ausrichtet. Wobei dieser März sogar 33 Tage hat: Die ersten Veranstaltungen finden bereits am 28. Februar statt. In Summe können bis 31. März mehr als 70 Veranstaltungen rund ums Thema Bier besucht werden.

### **Zum Auftakt singen die Brauer**

Die bewährte Mischung aus Kultur, Kulinarik und Innviertler Braukunst zeigt sich bereits bei der offiziellen Biermärzeröffnung am Sonntag, 1. März, im Braugasthof Wurmhöringer in Altheim: Die „Solinger Landlerpartie“ aus Aspach spielt um 10 Uhr zum Frühschoppen auf. Die Musiker haben mit den Brauern zwei Gstanzl einstudiert, die sie gemeinsam auf der Bühne zum Besten geben werden.

Die „Solinger“ sind aus einer Familienmusik entstanden und seit 1863 ohne Unterbrechung musikalisch aktiv. In den 1930er-Jahren gehörten sie zu einer der ersten Kapellen in Österreich, deren Musik auf Schellackplatten gepresst wurde. In ihrer vollständigen Besetzung bilden sie die Marktmusikkapelle von Aspach (Bezirk Braunau).

### **Bier und Pistenspaß**

Auch abseits der singenden Brauer kann sich das Biermärzprogramm heuer wieder sehen lassen. Die im Vorjahr gestartete Kooperation zwischen der Bierregion und dem Winterpark Postalm in Strobl am Wolfgangsee wird neu aufgelegt. Innviertler und Innviertlerinnen bekommen die Ski-Tageskarte jeden Freitag zu einem vergünstigten Preis, die Wirte der Postalm servieren den ganzen März über Innviertler Bierspezialitäten.

Am Freitag, 6. März, begeben sich die Innviertler Brauer selbst auf die Piste und treten gemeinsam mit Freunden der Bierregion und Partnern der Postalm zu einem Skirennen an (Start: 13 Uhr). Ebenfalls schon Tradition: Das

„Aufwärmtraining“ am Donnerstag, 5. März, im Schnaitl-Pub in der Salzburger Bergstraße ([www.schnaitl.at](http://www.schnaitl.at)), wo die Innviertler Brauer den Salzburgern den ganzen März über Gusto auf ihr Bier machen.

## **Fünf Neuzugänge für die Bierregion**

Auch im Vorjahr hat die Bierregion wieder Zuwachs bekommen: Neu in der Gemeinschaft sind das Freizeitbad Ried, die Therme Geinberg, Kochkünstlerin Viktoria Stranzinger („Cook up Kitchen“) aus Geinberg, die Metzgerei Kletzl aus Aspach und das Gasthaus „Maria vom Guten Rat“ in Feldkirchen bei Mattighofen.

„Gutes Bier ist die eine Sache, doch es braucht auch engagierte Wirte, die unser Bier mit Sachkenntnis unters Volk bringen“, so Matthias Schnaitl von der gleichnamigen Brauerei in Gundertshausen. In der Gastronomie hat sich in den vergangenen Jahren diesbezüglich viel getan, vor allem durch die Ausbildung zum Biersommelier bzw. zur Biersommelière, die seit 2017 in der Brauerei Ried angeboten wird. Mehr als 60 Interessierte haben die sechstägige Ausbildung bereits absolviert, darunter viele Servicekräfte. Der nächste Kurs startet am 16. März.

## **Biersommelier-Ausbildung boomt**

„Die Biersommelier-Ausbildung schlägt sich auch im umfassenden Angebot und in der Qualität der Bierregionsveranstaltungen nieder“, sagt Andrea Eckerstorfer, die als Projektverantwortliche die Bierregion seit den Anfängen im Jahr 2012 begleitet. Gut geschulte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen empfehlen das passende Bier zum Essen und geben dem Getränk so einen noch höheren Stellenwert.

Den Aufwind, den das Thema Bier in den vergangenen Jahren erfahren hat, spürt auch Alexander Schiemer aus Schalchen ganz deutlich. Der gelernte Gastronom hat im März 2019 am Bauernhof seiner Eltern das „Woigartlbräu“ eröffnet, eine gemütliche Einkehr, für die er ein naturbelassenes Bier braut. „Wir sind total positiv überrascht vom Erfolg. In relativ kurzer Zeit haben wir viele Stammgäste gewonnen, die teils von weit her zu uns kommen. Wir mussten unsere Bierproduktion bereits ausweiten und Personal einstellen“, freut sich Schiemer.

Die Neuzugänge haben sich für den Biermärz Originelles einfallen lassen: In der Saunawelt der Therme Geinberg gibt es jeden Freitag im März (und am 28. Februar) einen Aufguss mit Naturhopfen; zum Auffüllen der Flüssigkeitsdepots offeriert die Bar verschiedene Bierspezialitäten aus der Bierregion Innviertel. Auch in der Saunawelt des Freizeitbades Ried ist von 5. bis 26. März Bier ein Thema: Jeweils donnerstags schlüpfen die Saunamitarbeiter in die Lederhose und verwöhnen die Gäste mit Bier-Aufgüssen in der Fasssauna. Am 7. März lädt das Bad im Rahmen der Mitternachtssauna zum Innviertler Bierfest (18 bis 24 Uhr).

Im ebenfalls neu dazugekommenen Gasthaus „Maria vom Guten Rat“ setzt man in Biermärz auf die Kombination von Kunst und Barbecue. Unter der Leitung von Peter Semperboni gibt es im Haus eine Ausstellung von regionalen Künstlern, die Küche verwöhnt mit Schmankerln aus dem Barbecue-Smoker (6. März). Viktoria Stranzinger von „Cook up Kitchen“ lädt zum Winter-Grillkurs mit Kugelgrill, Smoker und Tandoori-Ofen (Samstag, 7. März) und zu weiteren Kochkursen („Innviertler Schmancker“, 13. März; „Wald und Wiese“, 22. März).

## **Nachts in der Brauerei**

Nicht neu, aber stets heiß begehrt sind die kostenlosen Brauereiführungen: So lädt die Brauerei Ried zur „Weißbierbottich-Nachtführung“ (17. März). In der Brauerei Pfesch in Treubach gibt es neben süffigem Bier auch Weißwürste und Feines aus dem Hofladen (28. März). Zur sonntäglichen Brauereiführung in der Privatbrauerei Schnaitl werden Innviertler Knödel serviert (15. März). Und eine Brauereiführung in der Trappistenbierbrauerei Engelszell gibt gleichzeitig Einblicke in die Welt des Stiftes und des Ordens (14. März).

Die Bierregion Innviertel ist nicht nur auf regionaler Ebene höchst aktiv, sondern auch ein wertvoller Partner des Biernetzwerkes und der dazu gehörenden Kampagne „Bierjuwel Oberösterreich.“ Gerald Hartl, Geschäftsführer des Tourismusverbandes „s‘Innviertel“ sagt: „Bier hat in Oberösterreich einen großen Stellenwert. Die Bierregion hat hier eine Vorreiterrolle, das Thema strahlt ins ganze Bundesland aus.“

Die „Bierjuwel Oberösterreich“-Kampagne wird von Brauereien, den Bierregionen und der Gastronomie unter der Koordination des Oberösterreich Tourismus umgesetzt. Geboten werden exklusive Erlebnisse rund um das Thema Bier in Oberösterreich, von der Verkostung besonderer Spezialitäten über Brauseminare bis hin zu Veranstaltungsreihen, wie sie die Bierregion Innviertel mit dem Biermärz perfekt in Szene setzt.

## **Kultur-Genuss auf gut Innviertlerisch**

Der Biermärz bietet die unterschiedlichsten kulinarischen und kulturellen Genüsse, verstreut über die Bezirke Braunau, Ried und Schärding. Die Bierregions-Wirte servieren feine Biergerichte und das dazu passende Getränk. Auch die Kultur nimmt viel Raum ein und reicht vom Wirtshaussingen über Kabarett und Kunstausstellungen bis hin zu Konzerten.

Im Folgenden ein kleiner Auszug aus der Liste der vielen Veranstaltungen. Mehr dazu unter: [www.biermaerz.at](http://www.biermaerz.at)

### **B<sup>3</sup> – Burg/Bild/Biermärz**

Ausstellung von Künstlern aus dem Innviertel und EU-Nachbarregionen; 1. bis 27. März (Freitag, Samstag, Sonntag, jeweils 14 bis 18 Uhr), Kunsthaus Burg Obernberg

### **Fastenbieranstich mit Fastenpredigt**

Anstich des „Vicedominator“, des Fastenbiers der Brauerei Vitzthum, mit anschließender Fastenpredigt (Freitag, 28. Februar, 19 Uhr, Braugasthof Vitzthum, Uttendorf)

### **Landlerischer Weißbier-Frühschoppen**

Biermärz-Ausklang mit den Burschen der „Hoamatlandla“ am Samstag, 28. März; 10 bis 14 Uhr, Weberbräu, Ried im Innkreis

### **Führung durchs Wurstparadies**

Stündliche Führung durch den Schaubetrieb der Firma Kletzl; Freitag, 13. März, 9 bis 14 Uhr, Kletzl Fleischwaren, Wildenau

### **Mettmacher Dreier**

Kabarett mit den talentierten Jungkabarettisten Elli Bauer, Benedikt Mittmannsgruber und Cengiz Öztunc; Samstag, 7. März, 20 Uhr, Gasthaus Stranzinger, Mettmach

## Hintergrundinfo

Der „Biermärz“ hat seinen Ursprung in einer Zeit, als es bei der Herstellung und Lagerung des Bieres keine Kühlmöglichkeit gab. In den warmen Monaten war es schwierig, untergäriges Bier zu brauen, und falls doch produziert wurde, fielen die Sude entsprechend unterschiedlich aus. So wurden die Biere im März stärker eingebraut und den Sommer über in tiefen, eisbestückten Kellern gelagert. Den letzten, kräftigen Sud vor dem „Sommerloch“ feierte man ausgiebig – der „Biermärz“ war geboren.

Die „Bierregion Innviertel“ – ein Zusammenschluss von zehn Brauereien, 28 Wirten, regionalen Tourismusverbänden und regionaler Wirtschaft – hat den „Biermärz“ 2013 wiederbelebt. Unter diesem Titel werden im März unterschiedliche Veranstaltungen zum Thema Bier angeboten.

## Die Brauereien der Bierregion

**Trappistenbierbrauerei Stift Engelszell, Engelhartzell**  
[www.stift-engelszell.at](http://www.stift-engelszell.at)

**Privatbrauerei Wurmhöringer, Altheim**  
[www.wurmhoeringer.at](http://www.wurmhoeringer.at)

**Privatbrauerei Vitzthum, Uttendorf**  
[www.uttendorf-bier.at](http://www.uttendorf-bier.at)

**Brauerei Ried, Ried im Innkreis**  
[www.rieder-bier.at](http://www.rieder-bier.at)

**Privatbrauerei Schnaitl, Gundertshausen**  
[www.schnaitl.at](http://www.schnaitl.at)

**Wenzl Privatbräu, Wernstein**  
[www.wenzl-bier.at](http://www.wenzl-bier.at)

**Kanonenbräu, Schärding**  
[www.kanonenbraeu.at](http://www.kanonenbraeu.at)

**Brauerei Pfesch, Treubach**  
[www.pfesch.at](http://www.pfesch.at)

**Privatbrauerei Aspach, Aspach**  
[www.starzinger.at](http://www.starzinger.at)

**Woigartlbräu, Schalchen**  
[www.woigartlbraeu.at](http://www.woigartlbraeu.at)



Brauertreffen im Saal des Bierregionswirts-  
hauses Schachinger in Waldzell (**hintere Reihe v.l.**): Josef Niklas (Brauerei Ried, Ried im Inn-  
kreis), Hans Hofer (Trappistenbierbrauerei Stift  
Engelszell, Engelhartzell), Johann Kieslinger  
(Wenzl Privatbräu, Wernstein), Manfred Schau-  
recker (Kanonenbräu, Schärding), Günther  
Preishuber (Privatbrauerei Aspach), Wolfgang  
Vitzthum (Privatbrauerei Vitzthum, Uttendorf);  
**(vordere Reihe v.l.)**: Alexander Schiemer  
(Woigartlbräu, Schalchen), Matthias Schnaitl  
(Privatbrauerei Schnaitl, Gundertshausen), Claus  
Wurmhöringer (Privatbrauerei Wurmhöringer,  
Altheim), Martin Erlinger (Brauerei Pfesch,  
Treubach).



Generalprobe zum gemeinsamen Gstanzlsin-  
gen mit der Solinger Landlerpartie (**hintere  
Reihe v.l.**): Claus Wurmhöringer (Privatbraue-  
rei Wurmhöringer, Josef Niklas (Brauerei  
Ried, Ried im Innkreis), Alexander Schiemer  
(Woigartlbräu, Schalchen), Bernhard Poin-  
tecker (Tuba), Christine Reiter (Gesang),  
Wolfgang Vitzthum (Privatbrauerei Vitzthum,  
Uttendorf), Johann Burgstaller (Gesang),  
Matthias Schnaitl (Privatbrauerei Schnaitl,  
Gundertshausen), Manfred Schaurecker (Ka-  
nonenbräu, Schärding), Günther Preishuber  
(Privatbrauerei Aspach), Johann Kieslinger  
(Wenzl Privatbräu, Wernstein); **(vordere Rei-  
he v.l.)**: Martin Erlinger (Brauerei Pfesch,  
Treubach), Josef Gelhart (Trompete), Bern-  
hard Ratzinger (Trompete), Franz Brandstötter  
(Geige), Andreas Glechner (Geige), Hans  
Hofer (Trappistenbierbrauerei Stift Engelszell,  
Engelhartzell).

**Diese Fotos (©Bierregion/Lothar Prokop, Abdruck honorarfrei) und weitere Bilder unter  
[www.bierregion.at](http://www.bierregion.at) (Bereich „Presse“).**